



Inhalt:

Baumaßnahmen bis zur Buga 2021

Amtlicher Teil

Seite 3 bis 5

- > Infos zur Abwassereigenkontrolle
- > Feststellung der Wertermittlung Molsdorf-Ort

Nichtamtlicher Teil

Seite 2

- > „Raus ins Grüne“ (3) lädt in die Lagune ein

Seite 6 bis 8

- > Ausschreibungen: Stellenangebote, Bauleistungen, Töpfermarkt, Fahrradfrühling, Autofrühling 2019

Seite 9

- > Katzenschutzverordnung erfolgreich
- > Buga-Dämmerschoppen
- > Thema Brandschutz beim Seniorenplenum

Seite 10 bis 12

- > Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit (47)
- > Mit der Wärmebildkamera unterwegs
- > Kulturtipps Erfurter Museen



Quelle: IGS INGENIEURE GmbH & Co. KG, Kantstraße 5, 99425 Weimar

Neue Brücke für Viti und Kiliani

Überquerung in der Geraue ist eins von 16 Projekten im Norden

In Gispersleben wird wieder verbunden, was vor Jahren getrennt werden musste!

Der Freistaat Thüringen hat in den vergangenen Jahren dem Flusslauf der Gera ein neues Gesicht gegeben und dafür musste zuerst das Wehr und damit auch die Verbindung nach Viti im Kilianipark weichen.

Seit 2018 wird Schritt für Schritt sichtbar, wo die neue Brücke die beiden Ortsteile wieder verbinden wird. Jetzt werden die einzelnen Segmente zusammengesetzt, die im Dezember 2018 und Januar 2019 in den Kilianipark transportiert wurden.

Zurzeit werden vier Teile zusammenschweißt und in der nächsten Woche sind die restlichen zwei Teile dran. Aus den sechs Brückenteilen werden also zwei – die dann am Ende zu einer Brücke zusammenschweißt werden. Das fertige Brückendeck wird vier Meter breit und 36 Meter lang sein.

Die Montage wird witterungsabhängig im Frühjahr stattfinden. Der Brückenneubau kostet rund 1,8 Millionen Euro, fast die Hälfte der Summe sind KSB (kommunaler Straßenbau)-Fördermittel.

Doch diese Brücke ist nicht die einzige Überquerung, die im Erfurter Norden neu gebaut oder instandgesetzt wird. 16 Brücken sind es insgesamt und bis zur BUGA 2021 soll alles fertig sein. Die gesamten Kosten für die Planung und den Bau betragen rund 18 Millionen Euro.

„Insgesamt haben wir im Bereich des Kilianiparks fünf Brückenbauwerke, die in der nächsten Zeit anstehen“, sagt Alexander Reintjes, Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes der Landeshauptstadt. „Neben der Gera-Brücke an der Flussschleife sind das noch die Brücken über den Auslauf des Mühlgrabens, die Zittauer Straße, ein neuer Steg in der Nähe der alten Kita 'Bussi-Bär' und die Brücke am ehemaligen Heizwerk.“

Weiter südlich wird die alte Fußgängerbrücke über die Straße der Nationen einer barrierefreien Überquerung weichen, die dann die beiden Geraterrassen verbinden soll, die zur Buga entstehen werden.

Im Buga-Bereich wird auch die Brücke an der Warschauer Straße komplett umgebaut (inklusive Unterführung für Radweg und Fußgänger). Auch die in die Jahre gekommene Stahlbrücke im Zuge der Riethstraße wird durch ein modernes und tragfähiges Bauwerk ersetzt. Und da ist noch die Karlsbrücke am Rande des Nordparks. Mehr als 100 Jahre alt, wurde sie in den vergangenen Monaten grundhaft erneuert, statisch verstärkt und für die nächsten Jahrzehnte ihrer Bestimmung ertüchtigt. Befahrbar wird die Karlsbrücke aber erst zum Ende dieses Jahres, da im Umfeld der Brücke der Straßenzug Karlstraße umgestaltet wird und das Regenüberlaufbecken noch mit dem Kanal im Nettelbeckerufer verbunden werden muss.

Fünf Filmzeugnisse über nachhaltiges Denkens und Tun

„Wie nachhaltig ist Erfurt?“ – dieser Frage stellten sich Schülerinnen und Schüler einer fünften Klasse des Erfurter Ratsgymnasiums seit letztem Dezember.

Im Rahmen eines Mikroprojekts des NaturErlebnis-Gartens Fuchsfarm hatten fünf Studierende der Universität Erfurt die Aufgabe übernommen, mit den jungen Forschern und Forscherinnen der Erfurter Schule auf Tour zu gehen und die Nachhaltigkeit in Erfurt aufzuspüren. Das Ganze sollte auch per Video festgehalten werden.

Herausgekommen sind fünf wunderbare kleine Zeugnisse von Orten, Organisationen, aber auch einzelnen Aktiven, die sich für den Wandel einsetzen.

Gedreht wurde unter anderem im NaturErlebnisGarten Fuchsfarm zum Thema Bienen und Insektensterben, aber auch zum eigenen Honigkonsum.

➔ www.erfurt.de/ef131614

Nicht nur die „Lagunauten“ wittern Frühlingsluft!

„Raus ins Grüne“ (3) lädt die Erfurter in einen Gemeinschafts-Vorstadtgarten ein



Möhren und frische Schafgarbe-Blättchen im zeitigen Frühjahr, leckere Salat-Köpfe und Grün in Fülle im Sommer
Alle Fotos: Lagune e. V.

Die ersten Schneeglöckchen wurden in der Krämpfervorstadt gesichtet, wem das noch nicht reicht, der kommt am Samstag, dem 13. April, zum gemeinsamen „Raus ins Grüne-Treff“ in den Gemeinschaftsgarten Lagune (Lagune = Lokale Arbeitsgruppe Urbanes Naturerleben).

(Nicht nur) an diesem Tag können die Erfurter und Erfurterinnen in der grünen Oase Natur inmitten der Stadt erleben. Das Gartentor ist von 10 bis 20 Uhr weit geöffnet, unter kundiger Anleitung können große und kleine Landeshauptstädter nach Herzenslust graben, werkeln und Spaß haben.

„Was gilt es beim Bau eines Gewächshauses zu beachten?“, „Wie wird eigentlich so ein Hochbeet gefüllt?“ und „Wen trifft man alles beim Laub harken an?“. Dies und vieles mehr erklären Landschaftsarchitekt Frank Mittelstädt und seine fachkundigen Mitstreiter von der Arbeitsgruppe Bau – die sogenannten „Lagunauten“. Handwerklich begabte Menschen dürfen auch gern bei der Renovierung der Gartenmöbel zupacken. Nach dem Winter gilt es auch, Brachflächen auf die kommende Saison vorzubereiten.

Natürlich wird nicht nur gearbeitet. Zum Ausklang des Tages werden die frisch renovierten Bänke zusammengerückt und der erste von hoffentlich zahlreichen gemeinsamen Abenden am Lagerfeuer genossen. Der Weg ins Paradies führt von der Stadtbahnhaltestelle der Linie 2 am Hanseplatz in weniger als zehn Minuten entlang der Halleschen Straße über die Geschwister-Scholl-Straße. Gegenüber vom Einkaufsmarkt befindet sich die Werner-Uhlworm-Straße 20, wo man auch schon mitten im Geschehen ist.

Die Lagune besteht seit 2005 in enger Partnerschaft mit der Stadt Erfurt. Der wilde Charakter des Gartens ist

übrigens nicht zufällig, sondern wird durch sorgfältige Pflege und Nutzung unterstützt. Der Lagune e. V. ist ein junger Verein, der sich über neue Mitstreiter freut, die ihrem grünen Daumen und ihrer Freude an der Gemeinschaft freien Lauf lassen wollen.

Ab dem Frühjahr ist jeden Donnerstag von 15 bis 17 Uhr ein Lagunaut vor Ort, sodass Interessierte auch unangemeldet die vielfältigen Möglichkeiten des Stadtnaturgartens, der viele Nutzungen auf einer kleinen Fläche vereint und neben den Hochbeeten auch eine Bühne und Sitzmöglichkeiten für Erholung und Veranstaltungen im Grünen bietet, erkunden können. Alles im Gemeinschaftsgarten wird ehrenamtlich geleistet, betreut und instandgehalten

Neugierige können ihre Fragen an

➔ info@lagune-erfurt.de schicken.

➔ <http://www.lagune-erfurt.de/>



Freude am Grün und Freude an der Gemeinschaft: Die Lagune bietet Sitzmöglichkeiten für Erholung und tolle Veranstaltungen

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung
Büro Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Sybille Glaubrecht, Sabine Mönch, Wenke Ehrh
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Telefon: 0361 655-2120/25, Telefax: 0361 655-2129
Druck: Druckzentrum Erfurt, gedruckt auf Recyclingpapier
Erscheinungsweise: in der Regel 14-täglich

Der Abonnementpreis beträgt 35,00 EUR jährlich inkl. Versandkosten. Der Preis des Einzel-exemplares beträgt 1,50 EUR inkl. Versandkosten. Bestellungen für das Abonnement oder für Einzel-exemplare sind an die links genannte Anschrift des Herausgebers zu senden. Darüber hinaus erfolgt die Verteilung an die erreichbaren Erfurter Haushalte kostenlos. Diese ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht damit kein Rechtsanspruch.

➔ www.erfurt.de

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Information über die Schiedsstellen der Landeshauptstadt Erfurt, Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Freitag von 08:30 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten im Bürgeramt Bürgermeister-Wagner-Straße 1

Einwohner- und Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung

Mo, Mi, Fr	09:00 bis 12:30 Uhr
Di und Do	durchgehend 09:00 bis 17:00 Uhr
Di, Do	nach 17:00 Uhr,
sowie Sa	nur mit Terminvereinbarung unter:
	www.erfurt.de/buergerservice

oder QR-Code scannen:



Fahrerlaubnisangelegenheiten, Bußgeldstelle, Fundbüro, Gewerbe/Sondernutzungen, Ordnungsangelegenheiten, Versammlungen/Veranstaltungen, Waffen, Jagd und Fischerei, Standesamt/Urkundenstelle, Ausländerbehörde

Mo, Di, Do, Fr	09:00 bis 12:30 Uhr
Di	14:00 bis 18:00 Uhr
Do	14:00 bis 16:00 Uhr

Standesamt

Di, Do, Fr	09:00 bis 12:30 Uhr
Di	14:00 bis 18:00 Uhr
Do	14:00 bis 16:00 Uhr

Ausländerbehörde

nur mit Terminvereinbarung unter:

www.erfurt.de/buergerservice

oder QR-Code scannen:



Bürgerservice Bau/Bauinformationsbüro Warsbergstr. 1

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 09:00 bis 12:00 Uhr
und Dienstag von 13:00 bis 18:00 Uhr
sowie Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr

Bürgerservice Bauverwaltung

Antragsannahme: 655-6021/6022, Antragsausgabe: 655-6024
E-Mail: buergerservice-bau@erfurt.de
Bauinformationsbüro, Tel. 655-3914, E-Mail: bauinfo@erfurt.de
Kartenstelle, Tel. 655-3490,
E-Mail: kartenstelle.geoinformation@erfurt.de

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter buergerservice-erfurt.de eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-2002 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter ➔ www.erfurt.de/stadtrat

Amtlicher Teil

Öffentliche Bekanntmachung
der unteren Wasserbehörde der Stadt Erfurt

Information für Unternehmer von Abwasseranlagen zur Durchführung der Abwassereigenkontrolle sowie zur Berichterstattung für das Berichtsjahr 2018 nach der Thüringer Abwassereigenkontrollverordnung

§ 61 Absatz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) verpflichtet die Unternehmer von Abwasseranlagen, diese daraufhin zu überwachen, dass sie ordnungsgemäß betrieben und unterhalten werden (Selbstüberwachung).

Die Überwachung dieser vorgenannten Anforderungen wird durch die **Thüringer Verordnung über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (ThürAbwEKVO)** vom 23. August 2004 (GVBl. S. 721), zuletzt geändert durch Verordnung vom 02. August 2014 (GVBl. S. 568), konkretisiert. Hiernach besteht die Verpflichtung zur Eigenkontrolle von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen sowie zur jährlichen Vorlage eines Eigenkontrollberichts bei der Wasserbehörde.

Die ThürAbwEKVO richtet sich sowohl an die Aufgabenträger der öffentlichen Abwasserbeseitigung (Unternehmer öffentlicher Abwasseranlagen) als auch an die Unternehmer privater/gewerblicher/industrieller Abwasseranlagen.

Die Verpflichtung zur jährlichen Vorlage eines Eigenkontrollberichts besteht nicht für Kleinkläranlagen mit einem Abwasseranfall von <math><8 \text{ m}^3/\text{d}</math> bzw. für ≤ 50 EW.

Die Unternehmer von Abwasseranlagen, die der pflichtmäßigen Abwassereigenkontrolle nicht nachkommen und für das Jahr 2018 bis zum 31.03.2019 keine oder keine vollständige Berichterstattung an die zuständige Wasserbehörde leisten, begehen gemäß § 9 ThürAbwEKVO eine Ordnungswidrigkeit nach § 128 Abs. 1 Nr. 20 Thüringer Wassergesetz (ThürWG), wobei diese mit einer Geldbuße bis fünfzigtausend Euro geahndet werden kann.

Um eine Ordnungswidrigkeit nach § 9 ThürAbwEKVO und die daraus folgenden ordnungsrechtlichen Konsequenzen zu vermeiden, werden die Unternehmer von Abwasseranlagen erinnert, der geforderten Eigenkontroll- und Berichterstattungspflicht umfassend und fristgerecht nachzukommen.

Für die Unternehmer von Abwasseranlagen hat das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz Musterformulare zur Abwassereigenkontrollberichterstattung als Word-Dokumente auf der Homepage des TMUEN unter

www.thueringen.de/th8/tmuen/umwelt/wasser/abwasser/eigenkontrolle/

Stichwort: Musterformulare Eigenkontrollbericht nach ThürAbwEKVO

zum Download bereitgestellt.

Die Musterformulare liegen auch bei der für die Stadt Erfurt zuständigen unteren Wasserbehörde vor und können zu den Sprechzeiten (Dienstag 9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr sowie Freitag 9 – 12 Uhr) in den Räumen dieser Behörde, Stauffenbergallee 18, 99085 Erfurt, eingesehen werden.

Die untere Wasserbehörde kann zu diesem Zweck auch unter der Telefonnummer 0361 655-2640 erreicht werden.

Lummitsch
Amtsleiter

Flurbereinigungsverfahren Molsdorf - Ort
Az.: 04.1-2-0641

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Molsdorf - Ort, Stadt Erfurt werden die Ergebnisse der Wertermittlung

gemäß § 32 Satz 3 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2835) mit folgenden Änderungen festgestellt.

Flurstücksinformation					Alte Bewertung			Neue Bewertung		
Ord-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtfläche	Abschnittsflächen	Nutzungsart	Wertklasse	Abschnittsflächen	Nutzungsart	Wertklasse
61.00	Molsdorf	1	1/1	1493	1420	GFÖ	1	1493	GFÖ	1
1325 2	Molsdorf	1	2	580	630	GFW	1	580	GFW	1
83.00	Molsdorf	1	17	85611	85720	GFÖ	1	85126	GFÖ	1
					103	S	1	485	S	1
249.0 4	Molsdorf	1	26	5617	5727	GFW	1	5617	GFW	1
1055 4	Molsdorf	1	28/2	4094	3834	GFW	1	4094	GFW	1
229.0 3	Molsdorf	1	39	138	100	GFW	1	138	GFW	1
277.03	Molsdorf	1	60/5	2556	2513	GFW	1	2.443	GFW	1
					116	WAG	1	113	WAG	1
21.00	Molsdorf	1	62	331	515	WAG	1	329	WAG	1
					3	S	1	2	S	1
21.00	Molsdorf	1	77/15	151	151	GFW	1	151	GFW	1
21.00	Molsdorf	1	77/20	22551	4	GFE	1	3	GFE	1
					3	GFE	1	4	GFE	1
					3	GFLF	1	3	GFLF	1
					80	GFMI	1	84	GFMI	1
					53	GFÖ	1	55	GFÖ	1
					2	GFW	1	1	GFW	1
					30	GFW	1	90	GFW	1
					148	GFW	1	7	GFW	1
					1	GFW	1	45	GFW	1
					1	GFW	1	3	GFW	1
					86	GFW	1	59	GFW	1

Flurstücksinformation					Alte Bewertung			Neue Bewertung		
Ord-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtfläche	Abschnittsflächen	Nutzungsart	Wertklasse	Abschnittsflächen	Nutzungsart	Wertklasse
					7	GFW	1	6	GFW	1
					42	GFW	1	79	GFW	1
					75	GFW	1	2	GFW	1
					7	GFW	1	31	GFW	1
					11	GFW	1	5	GFW	1
					6	GFW	1	155	GFW	1
					3	GFW	1	1	GFW	1
					5	GFW	1	8	GFW	1
					5	GFW	1	1	GFW	1
					56	GFW	1	6	GFW	1
					2	LH	1	12	GFW	1
					703	S	1	2	LH	1
					1280	S	1	1346	S	1
					15294	S	1	1876	S	1
					1265	S	1	524	S	1
					499	S	1	739	S	1
					1785	S	1	1330	S	1
					2	WAG	1	16072	S	1
								2	WAG	1
108.0 2	Molsdorf	1	128/6	229	160	GFW	1	229	GFW	1
201.0 2	Molsdorf	1	128/7	423	390	GFW	1	423	GFW	1
177.0 3	Molsdorf	1	157/1 6	604	601	GFW	1	601	GFW	1
					2	S	1	2	S	1
					1	WEG	2	1	WEG	1

(Fortsetzung von Seite 3)

Flurstücksinformation					Alte Bewertung			Neue Bewertung		
Ord-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtfläche	Abschnittsflächen	Nutzungsart	Wertklasse	Abschnittsflächen	Nutzungsart	Wertklasse
261.02	Molsdorf	1	157/17	603	601	GFW	1	601	GFW	1
					2	WEG	2	2	WEG	1
21.00	Molsdorf	1	157/20	1809	982	GFÖ	1	981	GFÖ	1
					1	GFW	1	1	GFW	1
					27	GFW	1	27	GFW	1
					799	S	1	800	S	1
21.00	Molsdorf	1	157/21	11	11	WEG	2	11	WEG	1
21.00	Molsdorf	1	167	4280	416	GFE	1	416	GFE	1
					3134	GRÜ	1	3134	GRÜ	1
					500	WAG	1	500	WAG	1
					230	WEG	2	230	WEG	1
21.00	Molsdorf	1	323/24	248	248	WEG	2	248	WEG	1
293.01	Molsdorf	2	82	241	270	GFW	1	241	GFW	1
282.52	Molsdorf	2	84	301	341	GFW	1	301	GFW	1
235.04	Molsdorf	2	102	1212	1250	GFW	1	1212	GFW	1
	Molsdorf	2	111/1	3761	3339	GFE	1	3228	GFE	1
					505	GFW	1	489	GFW	1
					46	S	1	44	S	1
134.54	Molsdorf	2	115/3	1375	1433	GFW	1	1375	GFW	1
21.00	Molsdorf	2	128/1	16494	10	BFES	1	11	BFES	1
					40	GFE	1	44	GFE	1
					1	GFGI	1	1	GFGI	1
					41	GFHD	1	45	GFHD	1
					19	GFW	1	13	GFW	1
					20	GFW	1	22	GFW	1
					5	GFW	1	71	GFW	1
					3	GFW	1	21	GFW	1
					65	GFW	1	3	GFW	1
					40	GFW	1	5	GFW	1
					12	GFW	1	44	GFW	1
					108	S	1	563	GFW	2
					4447	S	1	119	S	1
					7317	S	1	3090	S	1
					2813	S	1	4884	S	1
					55	SF	1	7473	S	1
					22	WEG	1	61	SF	2
								24	WEG	1
87.00	Molsdorf	2	178/3	5759	3667	GFHD	1	5759	GFHD	1
254.03	Molsdorf	2	92/2	883	932	GFW	1	883	GFW	1
81.00	Molsdorf	3	426		190	A	5	201	A	5
					3122	A	6	3.315	A	6
					28	WEG	1	31	WEG	1
21.00	Molsdorf	3	444/2	83	83	WEG	1	83	GFHD	1
298.04	Molsdorf	4	172	890	320	BFES	1	320	BFES	1
					493	GFGI	1	493	GFGI	1
					72	S	1	72	S	1
					5	SF	1	5	SF	1
109.01	Molsdorf	4	173	900	331	BFES	1	331	BFES	1
					551	GFGI	1	551	GFGI	1

Flurstücksinformation					Alte Bewertung			Neue Bewertung		
Ord-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtfläche	Abschnittsflächen	Nutzungsart	Wertklasse	Abschnittsflächen	Nutzungsart	Wertklasse
					18	SF	1	18	SF	1
109.01	Molsdorf	4	174	880	309	BFES	1	309	BFES	1
					553	GFGI	1	553	GFGI	1
					18	SF	1	18	SF	1
109.01	Molsdorf	4	175	880	290	BFES	1	290	BFES	1
					392	GFGI	1	392	GFGI	1
					179	S	1	179	S	1
					19	SF	1	19	SF	1
109.01	Molsdorf	4	176/1	350	108	BFES	1	108	BFES	1
					155	GFGI	1	155	GFGI	1
					79	S	1	79	S	1
					8	SF	1	8	SF	1
170.04	Molsdorf	4	176/2	350	98	BFES	1	98	BFES	1
					164	GFGI	1	164	GFGI	1
					80	S	1	80	S	1
					8	SF	1	8	SF	1
109.01	Molsdorf	4	176/3	350	93	BFES	1	93	BFES	1
					169	GFGI	1	169	GFGI	1
					80	S	1	80	S	1
					8	SF	1	8	SF	1
109.01	Molsdorf	4	177/1	1140	406	BFES	1	406	BFES	1
					525	GFGI	1	525	GFGI	1
					161	GFW	1	161	GFW	1
					48	SF	1	48	SF	1
109.01	Molsdorf	4	177/2	300	194	BFES	BFES	194	BFES	BFES
					31	GFGI	GFGI	31	GFGI	GFGI
					55	S	S	55	S	S
					20	SF	SF	20	SF	SF
234.03	Molsdorf	4	178/8	1759	540	GFE	1	32	GFE	1
					938	GFW	1	541	GFE	1
					281	WAG	1	938	GFW	1
								248	WAG	1
21.00	Molsdorf	4	662/4	2646	7	BFES	1	15	GFGI	1
					15	GFGI	1	36	GFMI	1
					36	GFMI	1	1	GFW	1
					1	GFW	1	2163	S	1
					2	S	1	2	S	1
					2163	S	1	423	SF	2
					416	SF	1	6	WAG	1
					6	WAG	1			
21.00	Molsdorf	5	673/3	174	174	GFW	1	174	GL	1
88.00	Molsdorf	6	323/32	2786	36	GFE	1	36	GFE	1
					42	GFW	1	42	GFW	1
					1986	LH	1	2708	LH	1
					722	WEG	2			

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

Flurstücksinformation					Alte Bewertung			Neue Bewertung		
Ord.-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtfläche	Abschnittsflächen	Nutzungsart	Wertklasse	Abschnittsflächen	Nutzungsart	Wertklasse
163.0 4	Molsdorf	7	154/5	1286	6702	GFW	1	1286	GFW	1
288.5 4	Molsdorf	7	440/2	2578	1616	A	3	1580	A	3
					864	A	5	898	A	5
84.00	Molsdorf	7	443/1	5267	1709	GFLF	1	1698	GFLF	1
					3361	GFU	1	3372	GFU	1
					197	WEG	1	197	WEG	1
146.5 3	Molsdorf	7	522	665	382	A	1	353	A	1
					338	GFE	1	312	GFE	1
146.5 3	Molsdorf	7	523	9943	2273	A	1	2325	A	1
					736	A	2	753	A	2
					3671	A	3	3755	A	3
					3040	GFE	1	3110	GFE	1
300.5 1	Molsdorf	7	524	7978	2079	A	2	2011	A	2
					6131	A	3	5928	A	3
					16	GFMI	1	15	GFMI	1
					24	S	1	24	S	1
134.0 1	Molsdorf	7	539/2	772	461	A	2	492	A	2
					134	A	6	143	A	6
					127	GFW	1	136	GFW	1
					1	S	1	1	S	1
	Molsdorf	7	542/1	28	3	GFW	1	27	GFW	1
					50	GFW	2	1	GFW	1
242.0 4	Molsdorf	7	542/3	1794	374	A	4	382	A	4
					1346	A	6	1338	A	6
					69	GFW	1	69	GFW	1
					5	GFW	2	5	GFW	1
122.5 4	Molsdorf	7	543/1	450	3	GFW	1	3	GFW	1
					444	GFW	2	444	GFW	1
					3	S	1	3	S	1

Flurstücksinformation					Alte Bewertung			Neue Bewertung		
Ord.-Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gesamtfläche	Abschnittsflächen	Nutzungsart	Wertklasse	Abschnittsflächen	Nutzungsart	Wertklasse
243.0 4	Molsdorf	7	534/2	1800	330	A	4	357	A	4
					1429	A	6	1403	A	6
					1	GFW	1	40	GFW	1
					40	GFW	2			
278.3 4	Molsdorf	7	544/2	749	8	A	6	1	A	6
					740	GFW	1	747	GFW	1
					1	S	1	1	S	1
	Molsdorf	7	544/3	1466	1466	A	6	1455	A	6
								11	GFW	1
21.00	Molsdorf	7	547/2	10255	147	A	3	143	A	3
					9804	A	6	9519	A	6
					611	GFW	1	593	GFW	1
301.0 2	Molsdorf	7	548	889	31	A	3	37	A	3
					709	A	6	852	A	6
21.00	Molsdorf	7	550	1120	861	GFE	1	862	GFE	1
					259	GFW	1	258	GFW	1
21.00	Molsdorf	7	622	1706	1	GFW	1	1	GFW	1
					16	S	1	17	S	1
					120	WAG	1	127	WAG	1
					1473	WEG	1	1561	WEG	1
21.00	Molsdorf	7	625/3	3839	32	GFE	1	32	GFE	1
					17	GFE	1	18	GFE	1
					5	GFU	1	5	GFU	1
					2	GFW	1	2	GFW	1
					10	GFW	1	6	GFW	1
					6	GFW	1	10	GFW	1
					10	GFW	1	11	GFW	1
					10	GFW	2	10	GFW	3
					3742	S	1	3740	S	1
					5	WEG	1	5	WEG	1

Der Wertermittlungsrahmen (Anlage 1) ist Bestandteil dieses Verwaltungsaktes.

Gründe:

Die Wertermittlung für das Gebiet des Flurbereinigungsverfahrens Molsdorf - Ort ist durch das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung (ALF)* durchgeführt worden. Die Ergebnisse der Wertermittlung sind in Wertermittlungskarten im Maßstab 1:1000 eingetragen worden.

Die Ergebnisse der Wertermittlung haben vom 22.10. bis 23.10.2012 zur Einsichtnahme für die Beteiligten ausgelegt.

In den Anhörungsterminen am 17.12., 18.12. sowie am 20.12.2012 in Molsdorf wurden den Beteiligten die Ergebnisse der Wertermittlung erläutert. Die Beteiligten hatten dabei Gelegenheit, Einwendungen vorzubringen.

Einwendungen, die Beteiligte gegen die Wertermittlungsergebnisse vorgebracht haben, wurden durch das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha geprüft.

Die Überprüfung hat ergeben, dass die Einwendungen teilweise begründet waren. Aus diesem Grund werden die Wertermittlungsergebnisse für eine Reihe von Grundstücken geändert. Soweit sich Einwendungen auf Grundstücksflächen bezogen haben, die nicht von Änderungen der Wertermittlungsergebnisse erfasst sind, sind diese unbegründet.

Bei der Überprüfung der Ergebnisse der Wertermittlung wurden auch Grundstücke berücksichtigt, die nicht von Einwendungen betroffen waren. Auch hier waren teilweise Änderungen auf Grund von Flächenberichtigungen durch das Liegenschaftskataster von Amts wegen notwendig.

Daher erhalten alle von Änderungen betroffenen Grundstückseigentümer einen aktualisierten Nachweis des Alten Bestandes.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Feststellung kann innerhalb einer Frist von 1 Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Referat 43, Flurbereinigungsgebiet Gotha
Hans-C.-Wirz-Straße 2, 99867 Gotha
einzulegen.

Die Widerspruchsfrist ist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf der Frist bei der Behörde eingegangen ist.

im Auftrag
gez.: Volker Hartmann, (Referatsleiter)

(Siegel)

*) Das Verfahren wird seit dem 01.01.2019 vom Rechtsnachfolger des ALF, dem Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsgebiet Gotha, weiter bearbeitet.

Gotha, den 11.01.2019

Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation
Flurbereinigungsgebiet Gotha

Einladung zur Jagdversammlung

Die Jagdgenossenschaft Gispersleben-Saline-Dittelstedt-Melchendorf-Windischholzhausen lädt zur Jagdversammlung am 7. März 2019 um 18 Uhr in die Gartengaststätte „Nach Feierabend“ Gisbodustraße 18, 99091 Erfurt, ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung

2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Neuwahlen
5. Neuverpachtung der Jagdbezirke
 - 5.1. Art der Verpachtung
 - 5.2. Beschlussfassung zur Zuschlagserteilung der Verpachtung der Jagdbezirke
6. Sonstiges

Der Jagdvorstand

Bekanntmachung des Fundbüros

Das Fundverzeichnis für den Monat Januar 2019 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro und auf

 www.erfurt.de/fundverzeichnis

eingesehen werden.

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Stellenangebote

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für die **Kulturdirektion** zum frühestmöglichen Termin:

Sachbearbeiter (m/w/d) Netzwerkarbeit Stadtgeschichte

Aufgabenschwerpunkt:

- Aufbau und Weiterentwicklung des Netzwerkes Stadtgeschichte (einschließlich Netzwerk Jüdisches Leben in Erfurt und Lutherorte)
- Konzeptionelle und fachliche Verantwortung für die Netzwerkarbeit
- Wahrnehmung der Außenvertretung der Einrichtungen
- Planung, fachgerechter Einsatz und Nachweisführung über Haushaltsmittel entsprechend des o.g. Aufgabengebietes für Kooperations- bzw. Netzwerkvorhaben

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Geschichte, Kulturwissenschaften, Literaturwissenschaften oder Kommunikationswissenschaften

2. Wünschenswert sind:

- Anwendungsbereite Spezialkenntnisse für das zu betreuende Aufgabengebiet (Jüdische Geschichte und Kultur) sowie zur Entwicklung der Geschichtskultur
- Anwendungsbereite Kenntnisse des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens und des Vertragsrechts
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware
- Kenntnisse der Gesetzgebung zur Kultur sowie Kenntnisse zu Gesetzen und Richtlinien zum Gesundheits-, Arbeits- und Brandschutz, einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere BGB, ThürKO, ThürGemHV, einschlägige Förder Richtlinien der jeweiligen Zuwendungsgeber, Ortsrecht sowie Verwaltungsvorschriften der Stadtverwaltung
- Engagement, Sorgfalt, Kommunikationsfähigkeit und ein sicheres und korrektes Auftreten

Bewertung: E 10 TVöD (Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst)

Bewerbungsfrist: 22. Februar 2019

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für die **Kulturdirektion** zum frühestmöglichen Termin:

Leiter (m/w/d) Künstlerwerkstätten

Aufgabenschwerpunkt:

- Leitung, Koordinierung und Vermarktung der Künstlerwerkstätten
- Vermittlung theoretischer und praktischer Grundlagen im Bereich Email und Schmuck sowie Einführung in manuelle und maschinelle Arbeitstechniken
- Wahrnehmung von Aufgaben zur Sicherstellung einer anforderungsgerechten Ausstattung der Werkstätten mit Maschinen und Material durch Beschaffungen und Wartung technischer Einrichtungen in Zusammenarbeit mit dem technischen Mitarbeiter

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich ist:

- Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in der Fachrichtung Schmuckdesign oder eine abgeschlossene Ausbildung als Gold- und Silberschmiedemeister

2. Wünschenswert sind:

- Umfangreiche Kenntnisse in der Metall- und Schmuckgestaltung
- Spezielle Kenntnisse in Emailtechniken
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Künstlern, Verbänden, Vereinen sowie im Umgang und der Anleitung von Kursteilnehmern
- Anwendungsbereite Englischkenntnisse
- Kenntnisse in den Bereichen Arbeitssicherheit, Projektförderung, Kommunikation und Marketing
- Anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- Engagement, Flexibilität; Sorgfalt, Kommunikationsfähigkeit sowie ein sicheres und korrektes Auftreten

Bewertung: Die Eingruppierung richtet sich nach der Qualifikation:
Hochschulabschluss: E 9b TVöD (Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst)
Meisterabschluss: E 8 TVöD (Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst)

Bewerbungsfrist: 8. März 2019

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für das **Amt für Soziales und Gesundheit** zum frühestmöglichen Termin:

Sachbearbeiter (m/w/d) Hilfe zum Lebensunterhalt / Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Aufgabenschwerpunkt:

- Bearbeitung von Anträgen auf Leistungen der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Bearbeitung von Widersprüchen
- Wahrnehmung sonstiger Tätigkeiten im Rahmen der Hilfe zum Lebensunterhalt und der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- Wahrnehmung von Sonderaufgaben nach Weisung

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- die Laufbahnbefähigung für den gehobenen nicht-technischen Verwaltungsdienst bzw. ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) oder Bachelor) in einer verwaltungswissenschaftlichen Fachrichtung, der abgeschlossene Fortbildungslehrgang II (FL II) oder der Abschluss als Verwaltungsbetriebswirt/-in (VWA) oder Betriebswirt/-in (VWA) mit mindestens 3-jähriger Berufserfahrung in Tätigkeiten mit einer Bewertung nach E 8 TVöD

2. Wünschenswert sind:

- umfassende Kenntnisse des Sozialrechts insbesondere SGB I, X und XII sowie des BGB
- anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- Initiative zum eigenständigen Arbeiten sowie eine sorgfältige Arbeitsweise
- Verantwortungsbereitschaft sowie Belastbarkeit
- ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen sowie die Fähigkeit zur individuellen Einfühlung in den Verhandlungspartner

Bewertung:

Beschäftigte: E 9c TVöD (Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst)

Beamte: A 10 BesO des ThürBesG (Besoldungsordnung des Thüringer Besoldungsgesetzes)

Bei dem o.g. Dienstposten handelt es sich um einen Beförderungsdienstposten auf den – nach Feststellung der Bewährung nach § 36 Thüringer Laufbahngesetz – ohne weitere Auswahlentscheidung eine Beförderung bis in das Amt eines/einer Stadtoberinspektors/Stadtoberinspektorin (BesGr. A 10 BesO des ThürBesG) möglich ist. Beamtinnen und Beamte statusgleicher Ämter

(Fortsetzung von Seite 6)

können sich ebenfalls auf den o.g. Dienstposten bewerben.

Bewerbungsfrist: 22. Februar 2019

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für den **Entwässerungsbetrieb** zum frühestmöglichen Termin:

**Technischer Sachbearbeiter (m/w/d)
Kanalsanierung**

Aufgabenschwerpunkt:

- Überprüfung und Auswertung der betriebsinternen Kamerainspektionen des Kanalnetzes sowie der Inspektionen von Fremdfirmen
- Pflege, Aktualisierung und Aufbereitung des Datenbestandes und Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Kanalinformationssystems
- Vorbereitung von Auftragserteilungen für die betriebsinternen Kamerainspektionen auf Grundlage der vorgeschriebenen Intervalle der Eigenkontrollverordnung sowie der Gewährleistungsüberprüfungen und weiterer Erfordernisse
- Wahrnehmung von Teilaufgaben bei der inhaltlichen Fortschreibung der Abwasserbeseitigungskonzeption sowie der Schwerpunktsetzung im Rahmen der Sanierungsplanung
- Mitwirkung bei Abnahmen und Übernahmehandlungen fertiggestellter Kanalobjekte vor Ort
- Wahrnehmung von Sonderaufgaben nach Weisung

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- ein Hochschulabschluss (Diplom (FH) bzw. Bachelor) in der Fachrichtung Wasserwirtschaft, Siedlungswasserwirtschaft, Wasser- und Bodenmanagement oder Wassertechnologie
- Fahrerlaubnis Klasse B

2. Wünschenswert sind:

- umfangreiche Kenntnisse auf dem Gebiet der Inspektion, Sanierung und Reparatur des Kanalnetzes
- Kenntnisse der einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere WHG, ThürWG, ThürVwVfG, Abwasserabgabengesetz und der einschlägigen Regelwerke wie DIN, EN, DWA sowie sonstiger technischer Vorschriften und der die Stadtentwässerung betreffenden Satzungen
- anwendungsbereite Kenntnisse der Standardsoftware sowie Bereitschaft zur Einarbeitung in die fachspezifische Software
- Planungsvermögen, Verantwortungsbereitschaft sowie eine sorgfältige Arbeitsweise

Bewertung: E 10 TVöD

Bewerbungsfrist: 22. März 2019

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht für den **Entwässerungsbetrieb** zum frühestmöglichen Termin:

**Fachkraft
Kanalstandhaltung (m/w/d)**

Aufgabenschwerpunkt:

- Vorbereitung und Durchführung schwieriger baulicher Instandsetzungsarbeiten am Kanalnetz, den Sonderbauwerken und sonstigen abwassertechnischen Anlagen
- Wahrnehmung von Fahr- sowie sonstigen Transport-

tätigkeiten u. a. mittels einschlägiger Hub- und Ladetechnik

- Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung von komplexen Instandsetzungsmaßnahmen Dritter sowie Absicherung der Baustellen im Auftrag des verantwortlichen Meisters
- Bedienung, Wartung und Pflege der zugewiesenen Fahrzeuge, Maschinen und Geräte
Die Wahrnehmung der Aufgaben erfordert die Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst.

Anforderungsprofil:

1. Erforderlich sind:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Tiefbau-facharbeiter/-in oder Kanalbauer/-in
- mindestens einjährige Berufserfahrung
- Fahrerlaubnis Klasse C1E
- gesundheitliche Eignung zum Einsteigen in Abwasserschächte (Der Nachweis erfolgt durch die medizinische Tauglichkeitsuntersuchung bei Einstellung)

2. Wünschenswert sind:

- Berechtigungsnachweis zum Bedienen von Hub- und Ladegeräten
- anwendungsbereite Kenntnisse zur Einrichtung und Sicherung von Baustellen (RSA) sowie des Arbeitsschutzes und der Arbeitssicherheit
- körperliche und psychische Belastbarkeit in Extremsituationen, wie z.B. Kälte, Hochwasser und Starkregen sowie im Umgang mit abwasserspezifischen Stoffen
- Verantwortungsbereitschaft sowie besondere Umsicht und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität und persönliches Engagement

Bewertung: E 6 TVöD

Bewerbungsfrist: 22. März 2019

Hinweis:

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Stadt Erfurt will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an die Stadtverwaltung Erfurt, Personal- und Organisationsamt, Meister-Eckehart-Straße 2, 99084 Erfurt. Digital eingehende Bewerbungen sind aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht zulässig und werden daher nicht berücksichtigt. Nach Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens werden die Bewerbungen nicht berücksichtigter Bewerberinnen und Bewerber entsprechend § 16 Abs. 1 Nr. 2 ThürDSG ordnungsgemäß vernichtet. Bei gewünschter Rücksendung der Unterlagen bitten wir um Beilage eines adressierten und frankierten Rückumschlages.

Nähere Informationen erhalten Sie auch auf

➔ www.erfurt.de/ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Herr Blanke, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;

E-Mail ➔ verdingungsstelle@erfurt.de

1. Bauauftrag - ÖAB 085/19-23

Kita 55 „Brühler Gartenzwerge“, Brühler Straße 1 - **Tiefbauarbeiten** -

Ausführungsfrist: 07.05.2019 bis 18.11.2019

➔ www.erfurt.de/ef131572

2. Bauauftrag - ÖAB 086/19-23

Kita 55 „Brühler Gartenzwerge“, Brühler Straße 1 - **Abbrucharbeiten** -

Ausführungsfrist: 07.05.2019 bis 10.06.2019

➔ www.erfurt.de/ef131573

3. Bauauftrag - ÖAB 087/19-23

Kita 55 „Brühler Gartenzwerge“, Brühler Straße 1 - **Rohbauarbeiten** -

Ausführungsfrist: 11.06.2019 bis 05.08.2019

➔ www.erfurt.de/ef131574

4. Bauauftrag - ÖAB 088/19-23

Kita 55 „Brühler Gartenzwerge“, Brühler Straße 1 - **Fenster, Außentüren, Sonnenschutz** -

Ausführungsfrist: 06.05.2019 bis 15.08.2019

➔ www.erfurt.de/ef131575

5. Bauauftrag - ÖAB 089/19-23

Kita 55 „Brühler Gartenzwerge“, Brühler Straße 1 - **Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten** -

Ausführungsfrist: 13.05.2019 bis 06.12.2019

➔ www.erfurt.de/ef131576

6. Bauauftrag - ÖAB 094/19-23

Mauersanierung Bastion Kilian, Zitadelle Petersberg - **Natursteininstandsetzung** -

Ausführungsfrist: 26. KW 2019 bis 36. KW 2019

➔ www.erfurt.de/ef131577

7. Bauauftrag - ÖAB 111/19-23

Ausweichschule Magdeburger Allee, Magdeburger Allee 216 - **Tischlerarbeiten, Innentüren** -

Ausführungsfrist: 18. KW 2019 bis 26. KW 2019

➔ www.erfurt.de/ef131595

8. Bauauftrag - ÖAB 036/19-66

Jahresvertrag 2019

- **Markierungsarbeiten im Stadtgebiet Erfurt** -

Ausführungsfrist: 19. KW 2019 bis 44. KW 2019

➔ www.erfurt.de/ef131603

9. Bauauftrag - ÖAB 028/19-67

Jahresvertrag 2019

- **Buga 2021 – Nördliche Gera-Aue, Bauabschnitt M3 Nord** -

Ausführungsfrist: 08.05.2019 bis 30.04.2020

➔ www.erfurt.de/ef131604

10. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 101/19-67

Pflegeleistungen im Wohngebiet Ringelberg

- **Rasen-, Gehölz- und Rosenpflege** -

Ausführungsfrist: 06.05.2019 bis 22.11.2019

➔ www.erfurt.de/ef131605

11. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 102/19-67

Pflegeleistungen in Schmira, Gothaer Straße, Möbisburg-Rhoda und Bischleben

- **Rasen-, Stauden- und Gehölzpflanze** -

Ausführungsfrist: 06.05.2019 bis 22.11.2019

➔ www.erfurt.de/ef131623

(Fortsetzung von Seite 7)

12. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 103/19-67

Pflegeleistungen im Güterverkehrszentrum
- Rasen-, Gehölz- und Rosenpflege -
Ausführungsfrist: 13.05.2019 bis 22.11.2019

➔ www.erfurt.de/ef131624

13. Bauauftrag - ÖAB 107/19-66

Buga 2021, Ersatzneubau Brücke über die Gera in der
Riethstraße
- 03.06.2019 bis 12.06.2020 -

Ausführungsfrist: 13.05.2019 bis 22.11.2019

➔ www.erfurt.de/ef131625

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter
➔ www.erfurt.de/ausschreibungen

Hinweise zur elektronischen Vergabe erhalten Sie unter
➔ www.erfurt.de/ef123959

Sonstiges

Erfurter Autofrühling 2019 am Samstag, dem 27. April und am Sonntag, dem 28. April

Spezialmarkt zum Thema Auto, Autozubehör, Auto-
dienstleistungen, Motorräder u. Ä. auf dem Erfurter
Domplatz, gemeinsam organisiert mit dem Landesver-
band Kfz-Gewerbe e. V.

Antragsformulare können unter der u. g. Adresse ange-
fordert oder im Internet unter ➔ www.erfurt.de abge-
rufen werden.

Anträge sind auf den vorgenannten Formblättern der
Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, der
Stadt Erfurt zu stellen und müssen bis zum 18. März 2019
(Anmeldefrist ist eine Ausschlussfrist) an die Stadtver-
waltung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung Märkte und
Stadtfeste, Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt, gerichtet
werden.

Anträge per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Wahrung der Antragsfrist ist das Datum des Postein-
ganges bei der Stadtverwaltung Erfurt.

Abgegebene Anträge begründen keinen Rechtsanspruch
auf Zulassung oder einen bestimmten Standplatz. Über
die Zulassung der Antragsteller entscheidet der Veran-
stalter durch schriftliche Mitteilung. Jede Vereinbarung
bezüglich der Zulassung bedarf der Schriftform. Der
Standplatz wird ausschließlich vom Veranstalter be-
stimmt.

Antragsteller, die bis zum 08.04.2019 keine Zusage er-
halten haben, müssen davon ausgehen, dass ihr Antrag
nicht berücksichtigt werden konnte. Eine separate Ab-
sage erfolgt nicht.

Eine Haftung, dass die Veranstaltung tatsächlich und
zu dem angegebenen Termin stattfindet, wird von der
Landeshauptstadt Erfurt nicht übernommen.

Die Datenschutzhinweise gem. Art. 13 DS-GVO sind
unter ➔ www.erfurt.de/ef114471 abrufbar.

Erfurter Fahrradfrühling 2019 am Sonntag, dem 28. April

Spezialmarkt zum Thema Fahrrad und Zubehör, Sicher-
heit, Mobilität und Fahrradtourismus auf dem Erfurter
Domplatz.

Antragsformulare können unter der u. g. Adresse ange-
fordert oder im Internet unter ➔ www.erfurt.de abge-
rufen werden.

Anträge sind auf dem vorgenannten Formblatt der Kul-
turdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, der Stadt
Erfurt zu stellen und müssen bis zum 18. März 2019 (An-
meldefrist ist eine Ausschlussfrist) an die Stadtverwal-
tung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung Märkte und
Stadtfeste, Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt, gerichtet
werden.

Anträge per E-Mail werden nicht berücksichtigt.

Wahrung der Antragsfrist ist das Datum des Postein-
ganges bei der Stadtverwaltung Erfurt.

Abgegebene Anträge begründen keinen Rechtsanspruch
auf Zulassung oder einen bestimmten Standplatz. Über
die Zulassung der Antragsteller entscheidet der Veran-
stalter durch schriftliche Mitteilung. Jede Vereinbarung
bezüglich der Zulassung bedarf der Schriftform. Der
Standplatz wird ausschließlich vom Veranstalter be-
stimmt.

Antragsteller, die bis zum 08.04.2019 keine Zusage er-
halten haben, müssen davon ausgehen, dass ihr Antrag
nicht berücksichtigt werden konnte. Eine separate Ab-
sage erfolgt nicht.

Eine Haftung dafür, dass die Veranstaltung tatsächlich
und zu dem o. g. Termin stattfindet, wird nicht über-
nommen.

Die Datenschutzhinweise gem. Art. 13 DS-GVO sind un-
ter ➔ www.erfurt.de/ef114471 abrufbar.

Walpurgisnacht und Maibaumfest 2019 Domplatz

am 30. April/1. Mai Walpurgisnacht von 16:00 Uhr - 01:00
Uhr, am 1. Mai Maibaumfest von 10:00 Uhr - 18:00 Uhr
Zugelassen werden nur Anträge mit Produkten, die zum
Thema der jeweiligen Veranstaltung passen.

Anträge mit Auflistung des Warenangebotes sowie den
üblichen Angaben zum Geschäft einschließlich Farbfo-
to vom Verkaufsstand und Verkaufssortiment sind bis
zum 22. März 2019 zu richten an die

Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung
Märkte und Stadtfeste, Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt.

Antragsformulare können im Internet unter
➔ www.erfurt.de abgerufen oder unter der o. g. Adres-
se angefordert werden.

Wahrung der Antragsfrist ist das Datum des Postein-
ganges bei der Stadtverwaltung Erfurt. Die Antragsfrist
ist unbedingt einzuhalten. Verspätet und unvollständig
eingegangene Anträge sowie Anträge per E-Mail können
nicht berücksichtigt werden. Ebenso können nachge-
reichte Fotos per E-Mail bzw. Fotos auf digitalen Daten-
trägern nicht berücksichtigt werden. Antragsteller, die
bis zum 08.04.2019 keine Zusage erhalten haben, müs-
sen davon ausgehen, dass ihr Antrag nicht berücksich-
tigt werden konnte. Eine separate Absage erfolgt nicht.

Anträge begründen keinen Rechtsanspruch auf eine
Zulassung oder einen bestimmten Standplatz. Über die
Zulassung der Bewerber entscheidet der Veranstalter
durch schriftliche Mitteilung. Jede Vereinbarung bezüg-
lich der Zulassung bedarf der Schriftform. Der Stand-
platz wird ausschließlich vom Veranstalter bestimmt.

Eine Haftung, dass die Veranstaltungen tatsächlich und
zu den angegebenen Terminen stattfinden, wird von
der Landeshauptstadt Erfurt nicht übernommen.

Die Datenschutzhinweise gem. Art. 13 DS-GVO sind
unter ➔ www.erfurt.de/ef114471 abrufbar.

Ende der Ausschreibungen

Stadtverwaltung informiert über Kontrollergebnisse der amtlichen Lebensmittelüberwachung

Aufgrund des im Jahr 2012 neu verabschiedeten Verbrau-
cherinformationsgesetzes (VIG) müssen amtliche Kon-
trollergebnisse der Lebensmittelüberwachung über alle
Messungen, die Grenzwerte, Höchstmengen oder
Höchstgehalte betreffen oder Verstöße gegen Hygiene-
vorschriften oder Täuschungen auf Anfrage von den
Behörden herausgegeben werden.

Anträge auf Informationszugang nach dem VIG bedür-
fen keiner Begründung, ein besonderes Interesse oder
eine Betroffenheit des Antragstellers ist nicht erforder-
lich. Auch kann der Antrag unabhängig vom Wohnsitz
oder der Staatsangehörigkeit des Antragstellers gestellt
werden.

Die Bearbeitung des Antrages erfolgt aufgrund der
rechtlichen Vorgaben innerhalb eines Monats. Soweit
allerdings der betroffene Lebensmittelunternehmer
oder andere betroffene Dritte angehört werden müssen,
was regelmäßig der Fall ist, verlängert sich die Frist auf
zwei Monate.

Soweit dem Informationsgesuch entsprochen wird,
wird auch der Lebensmittelunternehmer oder sonst
betroffene Dritte hiervon in Kenntnis gesetzt. Sind die
Informationen bei der Stadtverwaltung Erfurt selbst
nicht verfügbar, werden die Anträge an die zuständige
Stelle weitergeleitet.

Die Informationsgewährung ist in der Regel kostenfrei
– nur bei extrem aufwändig zu bearbeitenden Frage-
stellungen sind die Kosten hierfür zu tragen. In jedem
Falle erfolgt eine vorherige Information des Antragstel-
lers, soweit Gebühren für die Bearbeitung anfallen
werden.

Anträge zu Informationen der Erfurter Lebensmittel-
überwachung können auf den einschlägigen Online-
Portalen wie www.fragdenstaat.de, per E-Mail an
➔ veterinaeramt@erfurt.de oder natürlich auf dem
Postweg an die Stadtverwaltung gestellt werden.

Wichtig ist, dass die gewünschte Information – bei-
spielsweise der letzte Kontrollbericht einer Gaststätte
oder Probenergebnisse bestimmter Erzeugnisse – mög-
lichst konkret bezeichnet wird. Auch die Angabe einer
postalisch zustellfähigen Adresse ist Pflicht, da die
Beantwortung aus Datenschutzgründen nur auf dem
Postweg erfolgen kann.

Katzenschutzverordnung: Anzahl der notleidenden Streunerkatzen in Erfurt 2018 erneut deutlich gesunken



Der Gesundheitszustand der Streunerkatzen hat sich in Erfurt im Jahr 2018 erneut verbessert. Die Anzahl der unkastriert eingefangenen Tiere hat sich gegenüber dem Zeitraum vor Inkrafttreten der Katzenschutzverordnung auf niedrigem Niveau stabilisiert. Streunende Katzen vermehren sich rasant und leiden häufig unter vielfältigen, teils sehr schwerwiegenden Erkrankungen. Nachdem die seit Jahren in Erfurt durchgeführten Kastrationen solcher Katzen weder zu einer Abnahme der Gesamtzahl, noch zu einer Verbesserung des Gesundheitszustandes dieser Tiere geführt hatte, wurde zum 02.01.2017 eine Kastrations-, Kennzeichnungs- und Registrierungspflicht für Freigängerkatzen im Stadtgebiet Erfurt einschließlich aller Ortsteile erlassen. Reine „Stubentiger“ sind von der Verpflichtung nicht betroffen.

Nach den Erhebungen durch Tierschutzverein und Veterinäramt hat sich der Gesundheitszustand der an den Futterstellen eingefangenen Tiere im Zweijahreszeitraum 2017/2018 gegenüber dem Zeitraum 2015/2016 (vor Inkrafttreten der Verordnung) deutlich verbessert. Während in 2015 und 2016 insgesamt 45 Prozent der eingefangenen Katzen durch den behandelnden Tierarzt als klinisch gesund beurteilt wurden, waren es im Vergleichszeitraum nach Inkrafttreten der Verordnung bereits 53 Prozent. Auch die Anzahl der mehrfach, meist schwer erkrankten Tiere nahm im Vergleichszeitraum sehr deutlich von 27,7 auf 10,2 Prozent ab. Die durchgeführten Kastrationen freilebender Katzen stiegen wieder leicht von 118 im Jahr 2017 auf 136 im Jahr 2018 an. Dies ist auch auf das verstärkte Engagement von Privatpersonen zurückzuführen, die sich am Einfangen und Kastrieren freilaufender Katzen beteiligt haben. Vergleicht man die Zweijahresräume 2015/2016 sowie 2017/2018, so liegt die Anzahl der Kastrationen nach Inkrafttreten der Verordnung mit insgesamt 255 bei lediglich etwa 39 Prozent des Niveaus in den zwei Jahren davor.

„Diese Verbesserung ist als deutlicher Erfolg der Verordnung in Verbindung mit dem fortgeführten Kastrationsprogramm zu werten“, sagt Dr. Ulrich Kreis, Amtstierarzt der Stadt Erfurt.

Der Aufwand des Tierschutzvereins wurde durch die Stadtverwaltung auch im Jahr 2018 mit 3.000 Euro unterstützt. Die Auszahlung des Betrages erfolgte gemäß dem bestehenden Vertrag nach Vorlage von Rechnun-

gen von Tierärzten über durchgeführte Kastrationen in gleicher Höhe. Diese Unterstützung wird auch mindestens noch im Jahr 2019 in dieser Höhe fortgesetzt. Darüber hinaus kamen dem Tierschutzverein Mittel nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von nicht investiven Maßnahmen des Tierschutzes in Thüringen sowie wieder private Spenden für die Kastrationstätigkeit zugute.

Die Erfolge zeigen, dass sich die Katzenschutzverordnung in den vergangenen zwei Jahren bewährt hat. „Mit dem ehrenamtlichen Engagement des Tierschutzvereins, für das ich an dieser Stelle ausdrücklich Dank sagen möchte und der konsequenten Umsetzung rechtlicher Möglichkeiten durch die Verwaltung sind wir weiterhin auf einem guten Weg, die Not der Streunerkatzen nachhaltig zu bekämpfen“, zieht der Amtstierarzt Bilanz. ■

Buga-Dämmerschoppen

Die Freunde der Bundesgartenschau Erfurt 2021 e. V. laden ein zum 4. „Buga-Dämmerschoppen“ am Mittwoch, dem 20. Februar 2019 um 19 Uhr im Haus Dacheröden, Am Anger 37.

Zum 4. Dämmerschoppen wollen wir mit allen Interessierten über den Egapark auf dem Weg zur Buga 2021 in Erfurt sprechen und informieren. Wie gewohnt in einer lockeren Atmosphäre.

Dazu haben wir den Experten der Buga gGmbH, Herrn Schollmeyer, der auch für das Projekt „Danakil“ im Egapark verantwortlich ist, eingeladen.

Die Freunde der Bundesgartenschau freuen sich auf regen Besuch.

Mehr Informationen

➔ www.bugafreunde-erfurt.de ■

Brandschutz ist Thema beim Seniorenplenum

Beim 1. Plenum des Seniorenbeirats 2019 am 25. Februar, ab 14:30 Uhr im Rathaus geht es um Brandschutz. Was man von Kindern bereits kennt, die altersspezifische Brandschutzerziehung, gilt auch für Ältere. „Sie sind nachweislich die am stärksten gefährdete Gruppe“, sagt Erfurts Feuerwehrchef, Tobias Bauer. US-Statistiken verorten 94 Prozent der Feuer mit Todesopfern in Wohnhäusern, ausgebrochen im Schlaf- (29 %) oder Wohnzimmer (21 % Sitzecke/Fernseher o. ä.), in der Küche (16 %).

Die inzwischen zur Pflicht gewordenen Rauchmelder (Thüringer Bauordnung) verhindern zwar keine Brände, warnen aber beizeiten. Das bringt einen Rettungsvorsprung.

Bei den Rauchmeldern gibt es zwei Signale, ein leises Piepen, wenn die Batterie getauscht werden muss, und ein lautes Piepen. „Dann ist es ernst“, sagt Bauer, „verlassen Sie sofort das Haus oder Ihre Wohnung, machen Sie keine Selbstversuche zum Löschen, das verkürzt die Fluchtzeit. Wählen Sie die 112, den Notruf der Feuerwehr! Klopfen Sie Mitbewohner raus! Und bewegen Sie sich in Bodennähe, um weniger Rauch einzuzatmen!“

Fühlt sich die Tür-/Klinke schon heiß an oder ist der Rettungsweg durch den verrauchten Flur unpassierbar, soll man im sicheren Raum bleiben, das Fenster öffnen und um Hilfe rufen. „Die Feuerwehrleute werden Sie bemerken und retten“, sagt der Feuerwehrchef.

Für Brandschutzinformationen sind in den Senioreneinrichtungen die Heimleitungen verantwortlich. „Nicht so gut erreicht man die selbständig lebenden Senioren“, weiß Amtsleiter Bauer. Sie will er beim Forum ansprechen. ■

Die Beigeordneten der Stadtverwaltung Erfurt

Mit der Wahl der Beigeordneten wurden die Dezernate zum 1. Februar 2019 teilweise umstrukturiert und neu besetzt. Die Dezernate sind wie folgt erreichbar:

Oberbürgermeister

Oberbürgermeister Andreas Bausewein
oberbuergemeister@erfurt.de

Telefon: 0361 655-1001

Fax: 0361 655-1009

Dezernat 01, Oberbürgermeister

Leiterin Ricarda Schreeg
bereichoberbuergemeister@erfurt.de

Telefon: 0361 655-1003

Fax: 0361 655-1009

- Bereich Oberbürgermeister
- Personal- und Organisationsamt
- Rechnungsprüfungsamt
- Rechtsamt

Dezernat 02, Wirtschaft und Finanzen

Beigeordneter Steffen Linnert

dezernat02@erfurt.de

Telefon: 0361 655-1201

Fax: 0361 655-1219

- Beteiligungsmanagement
- Stadtkämmerei
- Stadtkasse
- Wirtschaftsförderung
- Thüringer Zoopark Erfurt
- Erfurter Sportbetrieb
- Multifunktionsarena

Dezernat 03, Sicherheit und Umwelt

Beigeordneter Andreas Horn

dezernat03@erfurt.de

Telefon: 0361 655-1301

Fax: 0361 655-1309

- Nachhaltigkeitsmanagement
- Umwelt- und Naturschutzamt
- Bürgeramt
- Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz
- Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Dezernat 04, Bau und Verkehr

Beigeordneter Alexander Hilge

dezernat04@erfurt.de

Telefon: 0361 655-1901

Fax: 0361 655-1909

- Bundesgartenschau 2021
- Amt für Grundstücks- und Gebäudeverwaltung
- Amt für Geoinformation und Bodenordnung
- Tiefbau- und Verkehrsamt
- Garten- und Friedhofsamt
- Erfurter Entwässerungsbetrieb

Dezernat 05, Jugend, Bildung und Soziales

Beigeordnete Anke Hofmann-Domke

dezernat05@erfurt.de

Telefon: 0361 655-1701

Fax: 0361 655-1709

- Amt für Bildung
- Amt für Soziales und Gesundheit
- Jugendamt

Dezernat 06, Kultur und Stadtentwicklung

Beigeordneter Dr. Tobias Knoblich

dezernat06@erfurt.de

Telefon: 0361 655-1401

Fax: 0361 655-1409

- Kulturdirektion
- Bauamt
- Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung
- Theater Erfurt

➔ www.erfurt.de/stadtverwaltung ■

Klitzekleine Drachen und seltene Kröten retten

„Umwelt, Natur und Nachhaltigkeit“ (47) erklärt die Wanderrouten der Amphibien



Auch klitzekleine „Drachen“ sind unterwegs

Foto: Rainer Theuer

Die ersten warmen Temperaturen deuten schon jetzt den nahen Frühling an. So wie auch Menschen die Jahreszeit mit frischem Grün sehnsüchtig erwarten, bereiten sich auch die Tiere langsam darauf vor.

Die Winterlinge lugen überall gelb aus den Böden, die Schneeglöckchen lassen nicht mehr lange auf sich warten, erste Hummeln und gar Bienen sind ab 8 bis 10 Grad Celsius wieder aktiv.

Mit den warmen Temperaturen tauen auch die Böden

und Gewässer auf. Wenn dann die Temperaturen und auch die Feuchtigkeit stimmen, gehen erneut tausende Kröten auf Wanderschaft, um Hochzeit zu halten und ihre Laichplätze in kleinen Tümpeln und Teichen aufzusuchen. Aber nicht nur sie. Auch zahlreiche klitzekleine Drachen – die besonders seltenen und daher streng geschützten Kammolche – sind an wenigen Stellen unterwegs.

Leider sind viele dieser Wanderrouten durch Straßen

unterbrochen. Nicht wenige der Tiere werden daher durch Autofahrer überfahren. Das Umwelt- und Naturschutzamt hat einige sehr wichtige dieser Wanderrouten durch Krötentunnel unter den Straßen wieder ohne Gefahr passierbar gemacht. Wo es diese Tunnel und permanente Schutzanlagen noch nicht gibt, bauen die Mitarbeiter ab Ende Februar auch mobile Schutzzäune auf. Neben den bekannten Anlagen in der Bodenfeldallee (Marbach) und in der Tatengasse (Windischholzhäuser) kommen 2019 noch neue, durch das Land Thüringen geförderte Schutzzäune hinzu in der Schellrodaer Straße (WIN) und der Sömmerdaer Straße (Hochstedt). Die Zäune sind mit 330 und knapp 500 m sehr lang und entsprechend aufwendig in der Aufstellung und Pflege. Die Amphibien laufen durch den angeborenen Wandertrieb an den Zäunen entlang und fallen in gleichmäßig verteilte Eimer, die zweimal am Tag geleert werden. Wer dabei mithelfen möchte, kann sich unter E-Mail umweltamt@erfurt.de oder Tel. 0361-655 2553 melden.

Das Umwelt- und Naturschutzamt bittet alle Autofahrer, in den betroffenen Gebieten vorsichtig zu fahren, um Kröten, die trotzdem über die Straße laufen, zu schützen. Aufgestellte Schilder weisen auf die Krötenwanderung hin. Jede erhaltene Kröte und jeder Molch tragen zum Artenschutz bei. ■

Mit der Wärmebildkamera unterwegs: Thermografie-Rundgänge in den Ortsteilen

In den kommenden Tagen werden in vier Erfurter Ortsteilen Thermografie-Rundgänge angeboten. Dabei werden Fassaden und Dächer von ausgewählten Häusern mit einer Wärmebildkamera fotografiert. Die Wärmebilder zeigen direkt vor Ort, wo das Haus wertvolle Energie verliert, z. B. durch ungenügend isolierte Außenwände, Fenster und Türen. Ein gut isoliertes Haus verbraucht weniger Heizenergie, spart Geld und schont das Klima.

Alle interessierte Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen am

Dienstag, 26. Februar 2019 | 17:00 bis 18:30 Uhr in Mittelhausen

Treffpunkt: Bürgerhaus, Kühnhäuser Straße 1
Anmeldung: bis zum 21. Februar

Mittwoch, 27. Februar 2019 | 17:00 bis 18:30 Uhr in der Sulzer Siedlung

Treffpunkt: Bürgerhaus, Stotternheimer Platz 22
Anmeldung: bis zum 22. Februar

Donnerstag, 28. Februar 2019 | 17:00 bis 18:30 Uhr in Hochstedt

Treffpunkt: Platz an Sömmerdaer Straße
Anmeldung: bis zum 20. Februar

Dienstag, 5. März 2019 | 17:00 bis 18:30 Uhr in Bübleben

Treffpunkt: Bürgerhaus, Platz der Jugend 6
Anmeldung: bis zum 27. Februar

Im Anschluss an die Thermografie-Spaziergänge findet ab 19:00 Uhr in den Bürgerhäusern eine Thermografie-

Infoveranstaltung statt, in der den Ursachen für Wärmeverluste auf den Grund gegangen wird und die Fragen der Hausbesitzer beantwortet werden.

Wer herausfinden möchte, welche energetischen Stärken und eventuell Schwächen das eigene Haus hat, kann dasselbe als Anschauungsobjekt im jeweiligen Ortsteil anmelden.

Anmeldungen nimmt Julia Marusczyk im Umwelt- und Naturschutzamt unter Tel. 0361 655-2611 oder per Mail unter klimaschutz@erfurt.de entgegen. Die Teilnahme ist kostenfrei, die Eigentümer erhalten im Anschluss die Aufnahmen des Hauses und die Möglichkeit einer kostenfreien Energieberatung zu Hause.

Der Thermografie-Spaziergang ist eine Aktion der Klimaschutzkoordinatorin der Stadt Erfurt gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Thüringen und der Deutschen Bundesstiftung Umwelt im Rahmen des Modernisierungsbündnis. ■



Gewährung von Zuschüssen zur Förderung von Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes



Gefördert werden Maßnahmen, die die Möglichkeiten der Betätigung auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes beleben und bereichern und gleichzeitig für alle Bürger zugänglich- und vorwiegend im öffentlichen Interesse sind. (Foto: Maksim Pasko – Fotolia)

Die Landeshauptstadt Erfurt beabsichtigt, auch in diesem Jahr wieder Vereine, Umweltgruppen und Personen, die sich für Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes engagieren, mit einer Förderung bei ihren jeweiligen Vorhaben zu unterstützen.

Gefördert werden Maßnahmen, die die Möglichkeiten der Betätigung auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes beleben und bereichern und gleichzeitig für alle Bürger zugänglich- und vorwiegend im öffentlichen Interesse sind.

Anträge kann man bis einschließlich 01.03.2019 beim Umwelt- und Naturschutzamt der Landeshauptstadt, Stauffenbergallee 18, 99085 Erfurt einreichen.

Die vollständigen Förderrichtlinien wurden erstmals am 22. März 1999 im Amtsblatt veröffentlicht und können unter www.erfurt.de/ef115643 nachgelesen werden. ■

Zahlreiche erste Preise und für Erfurter Musiksüler

Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ fand in Nordhausen statt

Alljährlich treffen sich zu Jahresbeginn die besten jungen Musiker in ganz Deutschland zur ersten Stufe des Wettbewerbes „Jugend musiziert“. Dieser unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten stehende Wettbewerb wird in drei Runden – Regional-, Landes-, und Bundeswettbewerb – ausgetragen und bietet den jugendlichen Musikern die Gelegenheit, ihr Können zu präsentieren und sich mit den Besten aus anderen Musikschulen zu messen.

Und so war die Stadt- und Kreismusikschule Nordhausen letztes Gastgeber für fast 170 Teilnehmer der Region Nordthüringen, die sich in mehreren Wertungskategorien an den Vorspielen beteiligten.

Für die Erfurter Musikschule gingen insgesamt sieben Solisten, vier Duos und zwei Quartette ins Rennen um die begehrten Preise und taten dies überaus erfolgreich: elf erste Preise waren der Lohn für fleißige und kontinuierliche Vorbereitung in den letzten Wochen.

Dabei ragten die Leistung des Gitarrenduos Levin Mittag (Klasse Anna Kermer) und Tilmann Reitersdorf (Klasse Karoline Laier), des Gitarrenquartetts mit Noah Plotha, Caroline Reitersdorf, Manuel Kirsten und Johann Bärwinkel (Leitung: Holm Köbis) und des Harfenisten Paul Spencer-Buff (Klasse Christiane Richter) heraus, die von der Jury jeweils die Höchstpunktzahl „25“ erhielten. Weitere erste Preise erspielten sich Alma Dehne (Viola/Klasse Kristin Münzel), Albert Dehne (Violoncello/Klasse Barbara Kermer), Maria-Estrela Horn (Pop-Gesang/Klasse Patrick Föllmer), Haila Rahfoth, Fabian Kirsten, Maxime Fritz und Luca Behrendt (Akkordeon/Klassen

Bärbel Eienkel und Prof. Claudia Buder), das Gitarrenquartett Carlos Elias Dietzmann, Leni Ritter, Elias Kertzig und Greta Jung (Leitung: Madlen Kanzler), das Gitarrenduo Rebecca Heydenhauß und Merle Newiger (Leitung: Sanel Redzic) und das Mandolinenduo Leopold

Holzem und Wilhelm Lochner (Klasse Christian Laier). Einfühlsame Begleiterin am Klavier war Katrin Arndt. Damit ist die Erfurter Musikschule mit drei Solisten, drei Duos und zwei Quartetten beim Landeswettbewerb im März in Gotha dabei.



Das Mandolinenduo Leopold Holzem und Wilhelm Lochner

Foto: Musikschule

Aktuelle Kurse der Volkshochschule Erfurt

Vortrag: Costa Rica – die Perle Mittelamerikas

Das Spektrum dieses mittelamerikanischen Landes reicht von Traumstränden an der Pazifikküste über ausgedehnte Bergregionen mit dichten Nebelwäldern und Vulkane bis 3.000 m Höhe bis zu Mangrovenschutzgebieten an der Karibik.

Kursnr.: Q11005

Beginn: Donnerstag, 28.02.2019, 19:00 bis 20:30 Uhr

Gebühr: 8,00 EUR, erm. 6,40 EUR

Kursort: Volkshochschule, Schottenstr. 7, Erfurt

Dozent: Roland Adlich

Möglichkeiten und Grenzen von Hörgeräten

Was ist ein Hörverlust und welche Möglichkeiten gibt es, diesen auszugleichen. Gibt es Fälle, in denen ein Hörgerät keine Verbesserung mehr bieten kann?

Kursnr.: Q36007

Beginn: Dienstag, 26.02.2019, 18:00 bis 19:30 Uhr

Gebühr: kostenfrei

Kursort: Volkshochschule, Schottenstraße 7, Erfurt

Dozent: Olaf Eisenkrätzer

Englisch (Anfänger)

Der Kurs vermittelt sowohl Sprech- und Schreibfertigkeiten in der englischen Sprache als auch Hör- und Lesekenntnisse. Der Kurs ist ideal für Menschen, die mit etwas Lernaufwand die klassischen Alltagssituationen im Englischen sicher bewältigen wollen.

Kursnr.: Q46003

Beginn: immer mittwochs, 27.02. bis 26.06.2019, jeweils 18:40 bis 20:10 Uhr

Gebühr: 120,00 EUR, erm. 96,00 EUR

Kursort: Volkshochschule, Schottenstraße 7, Erfurt

Dozentin: Petra Ott

Singen lernen – Pop & Rock

Durch gezielte Übungen wird ein umfangreicher Einblick in alle wichtigen Bereiche der Stimmbildung gegeben. An konkreten Liedern aus den musikalischen Bereichen Pop und Rock wird das Gelernte angewendet und verfeinert.

Kursnr.: Q90104

Beginn: immer donnerstags, 28.02. bis 27.06.2019, jeweils 18:40 bis 20:10 Uhr

Gebühr: 120,00 EUR, erm. 96,00 EUR

Kursort: Volkshochschule, Schottenstraße 7, Erfurt

Dozent: Peter Mandev

Quer durch Thüringens Geschichte

Vier Bildvorträge zur Thüringer Landeskunde vor 1900: „Von Eiszeitjägern, Hermunduren und Opfermooren“, „Von Burgherren, Klosterleben, Königsgütern und Grafenfehden“, „Von Handelswegen, Adelsdynastien, Lutheranern und Prinzenräubern“ und „Von Kriegswirren, Schlösserwelten, Dichtern und Landkarten“.



König Rudolf I., der sich in Thüringen mit der Wiederherstellung des Landfriedens beschäftigte, bricht mit den Erfurtern eine Raubritterburg (1289/90)

Kursnr.: Q10159

Beginn: immer mittwochs, 06.03. bis 27.03.2019, jeweils 17:00 bis 18:30 Uhr

Gebühr: 32,00 EUR, erm. 25,60 EUR

Kursort: Volkshochschule, Schottenstraße 7, Erfurt

Dozentin: Dr. Andrea Herz

Nachhilfekurse für Schülerinnen und Schüler der Klassen 3 bis 12 an der Volkshochschule Erfurt

Nach den Winterferien starten neue Nachhilfekurse in den Fächern Mathematik, Deutsch, Englisch, Biologie, Chemie, Physik u. a. Die Kosten richten sich nach der Anzahl der Teilnehmenden. Eine Ermäßigung bzw. individuelle Förderung ist bei entsprechender Bescheidung möglich.

Informationen sind unter www.erfurt.de/vhs und unter der Rufnummer 0361 655-2950 erhältlich. Eine Anmeldung ist unter volkshochschule@erfurt.de oder persönlich in der Geschäftsstelle der Volkshochschule möglich.

Von Sinnsuche, Magie, Mut: Veranstaltungen im Volkskundemuseum



Auch hörbar: „Sieben Geschichten vom Glauben“

Sieben Regionen der Welt – „Sieben Geschichten vom Glauben“: Faszinierende Fotografien von Sebastian Hesse sind in der aktuellen Sonderausstellung im Museum für Thüringer Volkskunde zu sehen – und zu hören! Denn den Besuchern stehen dank großzügiger Förderung seitens der Sparkasse Mittelthüringen Audioguides zur Verfügung. Sebastian Hesse liest die Ausschnitte aus seinen Reportagen selbst. Er nimmt die Zuhörer mit auf seine eindrucksvolle Sinnsuche und bewegende Begegnungen.

Erlebt werden kann die Ausstellung auch bei einer Führung. Am 20. Februar, 14 Uhr, stellt Kuratorin Dr. Andrea Steiner-Sohn die beeindruckenden Fotografien vor.

Von 21. bis 24. Februar, jeweils 21:15 Uhr, und von 25. bis 27. Februar, 16:45 Uhr, präsentiert der Kinoklub Am Hirschlachufer begleitend zur Ausstellung den preisgekrönten Dokumentarstreifen „#female pleasure“: Der Film porträtiert fünf mutige Frauen aus den fünf Weltreligionen und ihren Einsatz für ein gleichberechtigtes, respektvolles Miteinander unter den Geschlechtern.

➔ www.erfurt.de/vm131191

„Erfurt und das Bier“ geht mit attraktiven Veranstaltungen weiter



Blick in die Ausstellung

Die verlängerte Sonderausstellung „Es braut sich was zusammen. Erfurt und das Bier“ im Stadtmuseum wird weiterhin von einem attraktiven Veranstaltungsprogramm begleitet. Am Sonntag, dem 3. März, führt der Erfurter Bierrufer Matthias Gose ab 14 Uhr im historischen Gewand zu Biereigen und Biergenuss im mittelalterlichen Erfurt. Die Führung endet beim „Bierrufer“ in der Michaelisstraße. Am Dienstag, dem 12. März, ab 14 Uhr, ermöglichen die Mitarbeiter der Erfurter Malzwerke GmbH am Nordbahnhof erneut eine exklusive Führung mit Einblicken in die Tradition der Malzproduktion und in das moderne Unternehmen in Erfurt. Für beide Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter Tel. 0361 655-5652 nötig. Am Donnerstag, dem 14. März, ab 18 Uhr, unternehmen Publizistin Ulla Heise und Oberkurator Hardy Eidam gemeinsam einen unterhaltsamen Streifzug durch die Geschichte des Bieres unter dem Titel „Bier als Kulturgut – Vom Grundnahrungsmittel zum Lifestylegetränk“. Die Veranstaltung kann kostenfrei und ohne Anmeldung besucht werden.

➔ www.erfurt.de/gm128346

Finissage in der Alten Synagoge



Ausstellungsraum Foto: Albrecht von Kirchbach

Die Ausstellung „Als Fels errichtet, um zu danken“ in der Alten Synagoge endet am Sonntag, dem 17. Februar 2019, mit einer besonderen Finissage.

Seit dem 22. August 2018 ist die Sonderausstellung zum Synagogenbau im Mittelalter in der Alten Synagoge zu sehen, mit der das Museum sein Jubiläumsjahr 2019 einläutete.

Mehr als 17.000 Besucher haben zwischen September und Februar die Schau gesehen. Begleitend zur Ausstellung wurden Kuratorenführungen und Abendvorträge angeboten, die das Thema zusätzlich aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchteten. Hierfür kamen Experten aus ganz Deutschland und Österreich zu Wort. Nun endet die Ausstellung am 17. Februar mit einer musikalisch-literarischen Führung um 19:30 Uhr bei freiem Eintritt. Der Musiker und Kurator der Ausstellung Simon Paulus (Braunschweig) spielt auf Mittelalterlaute und Citole und diskutiert im Gespräch mit dem Direktor der Erfurter Geschichtsmuseen, Dr. Anselm Hartinger, die klingende Dimension des jüdischen Alltagslebens der Zeit.

Im Gedenken an Peter Neigefindt



Nicht jeder Kampf geht siegreich zu Ende, manchmal reichen Mut, Wille und Stärke nicht aus. Peter Neigefindt hat diesen Kampf gegen seine schwere Krankheit mit all seinen Kräften, die ihm blieben, geführt und verloren. Der Lebenskreis des ehemaligen Bürgermeisters und Beigeordneten der Landeshauptstadt Erfurt hat sich im Alter von 77 Jahren geschlossen.

Diese Nachricht haben vielen Erfurterinnen und Erfurter mit Trauer aufgenommen, in die sich die Erinnerungen an die bewegten 1990er Jahre mischt. Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die Peter Neigefindt aus seiner aktiven Zeit im Rathaus kannten, ebenso wie die Mitglieder des Erfurter Stadtrates gedenken in diesen Tagen eines Politikers, der in den Nachwendejahren große Aufbauarbeit geleistet hat. „In jener Zeit, in der unter ganz besonderen Umständen die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft unserer Stadt gestellt wurden, hat sich Peter Neigefindt der Herausforderung gestellt und Verantwortung übernommen. In diesen schwierigen Jahren hat er in den Bereichen Bildung, Jugend und Sport Enormes geleistet“, würdigt Oberbürgermeister Andreas Bausewein die Verdienste des Sozialdemokraten.

Peter Neigefindt wurde im Mai 1990 erster Fraktionsvorsitzender der SPD im damaligen Erfurter Stadtpar-

lament. Im Juni 1991 wählte ihn die Ratsversammlung zum Dezernenten für Bildung und Jugend. Seine zweite Wahlperiode begann im November 1994, als ihn die Mitglieder des Stadtrates erneut ihr Vertrauen aussprachen, ihn zum Beigeordneten für Bildung und Sport und einen Monat später zum Bürgermeister wählten. Beide Ämter begleitete er bis zum Jahr 2000.

Mit seiner pragmatischen Art, mit Taktik und Weitsicht hat Peter Neigefindt an seinen Zielen und Visionen festgehalten, die Diskussion mit Andersdenkenden nicht gescheut und unter dem Gebot der Fairness nach gemeinsamen Lösungen gesucht – charakterfest und standhaft, zielstrebig, verlässlich und manchmal für die Sache auch streitbar. „Wir verlieren mit ihm einen engagierten Mann aus unserer Mitte, der für Erfurt viel getan hat – in zahlreichen Ämtern und Aufgaben sowohl im politischen als auch im gesellschaftlichen Leben unserer Stadt. Dafür gilt ihm unser tiefer Dank“, resümiert Andreas Bausewein und spricht der Familie auch auf diesem Wege sein aufrichtiges Mitgefühl aus.

In Erinnerung an Peter Neigefindt findet am 22. Februar, 15 Uhr im Rathausfestsaal eine Gedenkstunde statt, zu der Freunde und Wegbegleiter herzlich eingeladen sind.